



Weitere Informationen

Wenn Sie sich für die Teilnahme an diesem Programm interessieren oder sich näher informieren möchten, sprechen Sie uns bitte an (Kontaktangaben siehe unten).

Kontaktangaben:

Wie können wir das Leben mit Schizophrenie erleichtern?

Im klinischen Studienprogramm CONNEX soll untersucht werden, ob ein Prüfmedikament die kognitiven Fähigkeiten von Patienten mit Schizophrenie verbessern kann. Wir suchen erwachsene Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 50 Jahren, bei denen Schizophrenie diagnostiziert wurde.

 CONNEX

Warum führen wir das CONNEX-Studienprogramm durch?

Schizophrenie ist eine Erkrankung, die sich auf unterschiedliche Weise auf die psychische Verfassung von Patienten auswirkt. Sie kann beispielsweise die Stimmung oder das Verhalten einer Person beeinträchtigen. Auch die Denkwiese, das Erinnerungsvermögen und die geistige Leistungsfähigkeit einer Person können davon betroffen sein. Ärzte nennen dies „kognitive Beeinträchtigung“. Hierdurch fällt es den Betroffenen u. a. schwerer, sich daran zu erinnern, wo sie etwas hingelegt haben, oder sich auf ein Buch oder einen Film zu konzentrieren.

Derzeit gibt es keine Behandlungsmöglichkeiten gegen kognitive Beeinträchtigung im Zusammenhang mit Schizophrenie (Cognitive Impairment Associated with Schizophrenia, CIAS).

Aus diesem Grund führen Wissenschaftler das klinische Studienprogramm CONNEX durch, in dem untersucht werden soll, ob ein Prüfmedikament die kognitiven Fähigkeiten von Patienten mit Schizophrenie verbessern kann.

Für die Teilnahme am CONNEX-Studienprogramm müssen Sie bestimmte Kriterien erfüllen.

Wir suchen für diese Studie etwa 1.800 Erwachsene, die u. a. folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alter 18–50 Jahre (einschließlich; zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Studie)
- Diagnose einer Schizophrenie
- Einnahme derselben Medikamente gegen Schizophrenie seit mindestens drei Monaten und keine stationäre Behandlung wegen Schizophrenie in den letzten drei Monaten
- Schwierigkeiten wie mangelndes Erinnerungsvermögen, mangelnde Konzentrationsfähigkeit bei Tätigkeiten oder in Gesprächen oder Schwierigkeiten herauszufinden, wie Alltagstätigkeiten erledigt werden sollen.
- Möglichkeit zur Wahrnehmung bestimmter Studientermine zusammen mit einer Person, die Sie regelmäßig sieht und mit Ihnen spricht (diese Person ist Ihr offizieller „Studienpartner“)
- Kein suizidales Verhalten im letzten Jahr

In diesem Programm wird die Wirkung eines Prüfmedikaments mit einem wirkstofffreien Präparat verglichen, einem sogenannten „Placebo“.

Wenn Sie sich zur Teilnahme am CONNEX-Studienprogramm entschließen, haben Sie insgesamt etwa 16 Termine im Prüfzentrum über einen Zeitraum von etwa acht Monaten (35 Wochen). Die Studiendauer hängt davon ab, in welche Studie Sie aufgenommen werden. Ihr Studienpartner begleitet Sie zu vier dieser Termine. Zu Beginn der Studie werden Sie nach dem Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugewiesen (randomisiert). Eine Gruppe erhält Tabletten mit dem Prüfmedikament, die andere Gruppe erhält Tabletten mit einem Placebo. Beide Gruppen nehmen sechs Monate (26 Wochen) lang täglich eine Tablette oral (durch Schlucken) ein.

Ihr Gesundheitszustand wird während der Studie überwacht.

Während des Behandlungszeitraum haben Sie etwa 11 Termine im Prüfzentrum. So können wir Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und auch die Symptome im Zusammenhang mit Ihrer Schizophrenie überwachen.

Die Studienmedikamente und alle Untersuchungen im Zusammenhang mit der Studie sind für Sie kostenlos. Sie tragen ggf. lediglich die gewohnten Kosten für Ihre Basismedikamente. Auslagen werden in angemessener Höhe erstattet.